

**II-8060 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3950 1J

1992 -12- 15

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Überflüge über österreichischem Gebiet

Aufgrund des steigenden Zivilluftfahrtaufkommens ist das Gebiet der Republik Österreich auf vielen Linien von zusätzlichen Überflügen, sowie von Linienflügen von und zu österreichischen Flughäfen betroffen. Dieses beachtliche Wachstum hat neben der Erzeugung von Lärm auch noch erhebliche Auswirkungen auf die Luft- und Boden-Immissionen. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

### **ANFRAGE:**

1. Von welchen Regionen Österreichs ist Ihnen bekannt, daß dort in Einzelfällen Kerosin-Ablassungen durchgeführt wurden?
2. Durch welche Maßnahmen wird das Ablassen von Kerosin durch Flugzeuge über österreichischem Boden registriert?
3. Welche Angaben werden diesbezüglich von den Fluggesellschaften und Flughäfen-Verwaltungen erhoben?
4. Wurden dabei alle Möglichkeiten der Datenerhebung ausgeschöpft?
5. Wenn nein, warum nicht? .Wie werden Sie sich konkret dafür einsetzen, daß es in Zukunft geschieht?
6. Welche Absprache bzw. Vereinbarung, Genehmigung oder Abgeltung wurde für diese Maßnahmen getroffen?
7. Eine besonders starke Frequenz zusätzlicher Überflüge (ohne Landung in Österreich) wird im Raum Wiener Neustadt sowie in Osttirol registriert. Über welche diesbezüglichen Zahlenangaben verfügen Sie? (Bitte auflisten.)

8. Welche Maßnahmen werden seitens Ihres Ressorts gesetzt, um die Überflüge ohne Landung auf österreichischem Gebiet zu reduzieren?
9. Welche finanziellen Beiträge leisten Fluggesellschaften für das Überfliegen österreichischen Territoriums (ohne Landung), um die von Ihnen verursachten Immissionsschäden abzugelten? Welche Beiträge können Sie sich in Zukunft vorstellen?